

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber für den Expertenpool des Nationalen Ausschusses TierSchG gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin
Tel.: 030-18412-0
Fax: 030-18412-4741
E-Mail: bewerbung@bfr.bund.de
www.bfr.bund.de

Unsere Datenschutzbeauftragte ist:
Christin Weigel
Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8-10
10589 Berlin
dsb@bfr.bund.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung **von Ihnen** erhalten.

Es werden folgende Bewerbungsdaten bei der Bewerbung für den Expertenpool verarbeitet:

Name, Vorname*, E-Mail-Adresse*, Geburtsdatum, Geschlecht *, Telefonnummer, Adresse*, Schulabschluss, abgeschlossenes Studium, Angaben zur Promotion/Habilitation, abgeschlossene Berufsausbildung(en) und Berufserfahrung, Zusatzqualifikation(en), aktuelle berufliche Funktion*, Angaben zu Funktionen im Rahmen des Tierschutzrechts*, Mitgliedschaft in Fachgesellschaften, Ausschüssen o.ä., Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien, Gutachtertätigkeit, Angaben zu eventuellen Interessenskonflikten*

*Pflichtfelder

Die o.g. Angaben werden abgefragt, indem Sie ein PDF-Formular ausfüllen, welches später mittels einer Software ausgelesen und in einer Datenbank gespeichert wird. Zusätzlich werden Sie aufgefordert, dem ausgefüllten Formular einen Lebenslauf und ggf. weitere Unterlagen beizufügen.

Zudem werden bei Aufruf unserer Seiten von Ihrem Webbrowser automatisch technische Informationen an uns übermittelt. Dabei handelt es sich zum Beispiel um:

Browsertyp und -version, verwendetes Betriebssystem, Website, von der aus Sie uns besuchen (Referrer URL), Website, die Sie besuchen, Datum und Uhrzeit Ihres Zugriffs, Ihre Internet Protokoll (IP)-Adresse in anonymisierter Form.

Eine Zusammenführung dieser Daten mit Daten aus Ihrer Bewerbung ist uns nicht möglich.

Bitte beachten Sie auch unsere [allgemeinen Datenschutzbestimmungen](#) unter www.bfr.bund.de.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu).

Ihre Bewerbungsdaten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens im BfR verarbeitet. Kontaktdaten wie Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse werden zum Zwecke der Kontaktaufnahme in Zusammenhang mit der Bewerbungsabwicklung verarbeitet. Diese Daten werden aufgrund Ihrer durch das Anklicken der entsprechenden Felder im Bewerbungsformular erteilten Einwilligung verarbeitet.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten erforderlichenfalls im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 I f DS-GVO, z.B. zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 I c DS-GVO.

4. Wer bekommt meine Daten?

Ihre Bewerbung wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Nationalen Ausschusses TierSchG sowie den am Ausschreibungsprozess beteiligten Stellen geprüft. Das sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BfR, die als interne Gutachter die Bewerbung prüfen, die Leitung des BfR sowie Vertreterinnen und Vertreter der involvierten Gremien, insbesondere die Gleichstellungsbeauftragte des BfR. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt ausschließlich zu dem Zweck der Begutachtung von Bewerbungen durch zwei vom BfR bestellten externen unabhängigen Fachgutachterinnen bzw. Fachgutachter.

Eine Verwendung der Daten für andere Zwecke, die nicht im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, und insbesondere eine Übermittlung an Dritte, erfolgt nicht bzw. nur in dem Umfang, der im Falle einer Rechts- oder Strafverfolgung unbedingt erforderlich ist.

5. Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Bewerbungen, insbesondere Lebensläufe, Fotos, Zeugnisse und weitere von Ihnen an uns übermittelte Daten sogenannte „besondere Kategorien“ personenbezogener Daten (das sind z.B. geistige und körperliche Gesundheit, rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Mitgliedschaften in einer Gewerkschaft oder politischen Partei oder zum Sexualleben) enthalten können.

Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung werden diese Angaben vom BfR nicht benötigt.

Wenn Sie uns Angaben dieser Art in Ihrer Online-Bewerbung übermitteln, so tun Sie dies freiwillig. Die Verarbeitung erfolgt dann gemäß Art. 9 II b) DS-GVO in Übereinstimmung mit unserer Datenschutzerklärung und geltendem Recht, insbesondere dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

6. Sicherheitsmaßnahmen und Übermittlung

Durch technische und organisatorische Maßnahmen stellen wir sicher, dass Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulation und unberechtigte Zugriffe geschützt sind. Das BfR kann jedoch eine sichere Übertragung Ihrer Daten per E-Mail nicht garantieren.

Die Verarbeitung Ihrer Daten findet ausschließlich in Deutschland statt.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Bei erfolgreicher Bewerbung (Aufnahme in den Expertenpool des Nationalen Ausschusses TierSchG) werden die dazu notwendigen Daten in die Expertendatenbank des Nationalen Ausschusses TierSchG aufgenommen. Dort werden Ihre Daten während der gesamten Zeit gespeichert, in der Sie dem Nationalen Ausschuss TierSchG mit Ihrer Expertise zur Verfügung stehen.

Ihre weitere Bereitschaft, im Expertenpool zu verbleiben, wird alle zwei Jahre per E-Mail abgefragt. Wenn Sie nicht mehr im Expertenpool verbleiben wollen, werden Ihre Daten innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der in der E-Mail genannten Frist zur Interessensbekundung unwiderruflich gelöscht. Wenn Sie weiterhin mit Ihrer Expertise zur Verfügung stehen möchten, werden Ihre Daten weiterhin zu diesem Zweck gespeichert.

Sollten Sie nicht in den Expertenpool aufgenommen werden, werden Ihre Daten innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unwiderruflich gelöscht.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Es steht Ihnen jederzeit frei, die Löschung Ihrer Daten aus dem Expertenpool oder ihre Änderung unter expertenpool-nationaler-ausschuss@bfr.bund.de zu veranlassen.

Natürlich haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Bewerbung zurückzuziehen.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-neu. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG.

9. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen Ihrer Bewerbung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind (als Pflichtfelder markiert). Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Wir verarbeiten Ihre Daten teilautomatisiert. Eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 DS-GVO sowie ein Profiling finden nicht statt.

Fundstellen:

DS-GVO: VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union am 04.05.2016, deutsche Fassung, S. L 119/1 ff.

BDSG-neu: Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU - DS-AnpUG EU), veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2017, Teil I Nr. 44, S. 2097 ff.

Erstellungsdatum: 22.05.2018